Finanzierungspartner:

Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie (BFE)
Bundesamt für Strassen (ASTRA)
Bundesamt für Verkehr (BAV)

Kanton Zürich

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Stadt Luzern

Projektpartner:

Stadt Zürich Tiefbauamt

ivz Industrie-Verband Zürich

GS1 Switzerland

SPEDLOGSWISS

Schweizerischer Städteverband
Union des villes suisses
Unione delle città svizzere

SBB CFF FFS

ASTAG

VAP www.cargorail.ch

Swiss Shippers' Council 50

ENERGIE-AGENTUR DER WIRTSCHAFT EnAW

SBB CFF FFS Cargo

LARAG MORE THAN TRUCKS

KEP & Mail

UNTERNEHMERGRUPPE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

Internationale Zusammenarbeit:

University of Westminster

IFSTTAR

京都大学 Kyoto University

Vrije Universiteit Brussel

Hochschule Rhein-Waal Rhine-Waal University of Applied Sciences

Kontakt

Rapp Trans AG
Martin Ruesch
Max-Högger-Strasse 6
8048 Zürich

+41 58 595 72 43
martin.ruesch@rapp.ch
www.nfp71.ch

Projektteam

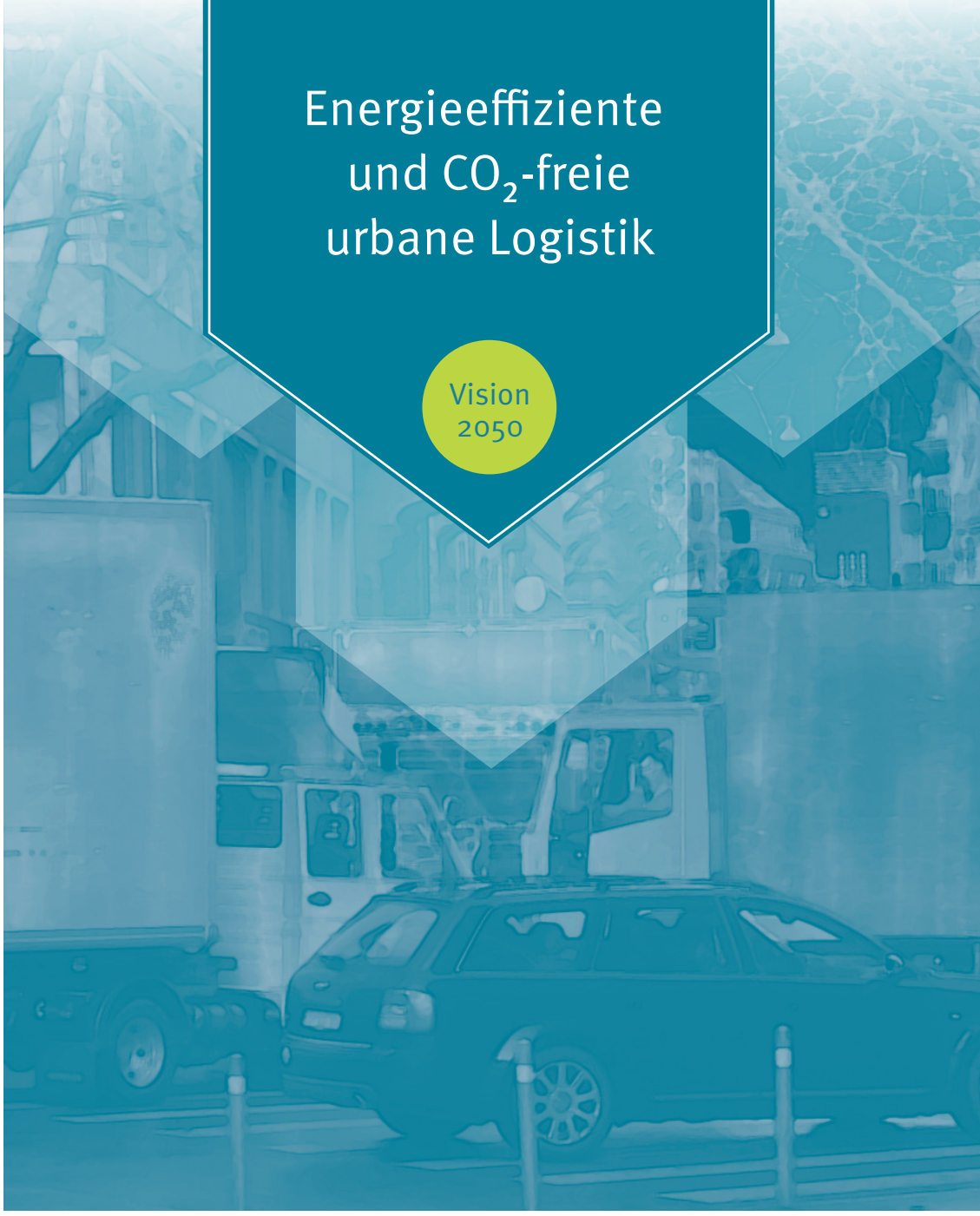
RAPP
Martin Ruesch
Thomas Schmid
Simon Bohne
Philipp Hegi

INTERFACE
Prof. Dr. Ueli Haefeli
Daniel Matti
Tobias Arnold

IVT Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme
Institute for Transport Planning and Systems
Prof. Dr. Ulrich Weidmann
Tobias Fumasoli

Energieeffiziente und CO_2-freie urbane Logistik

Vision 2050

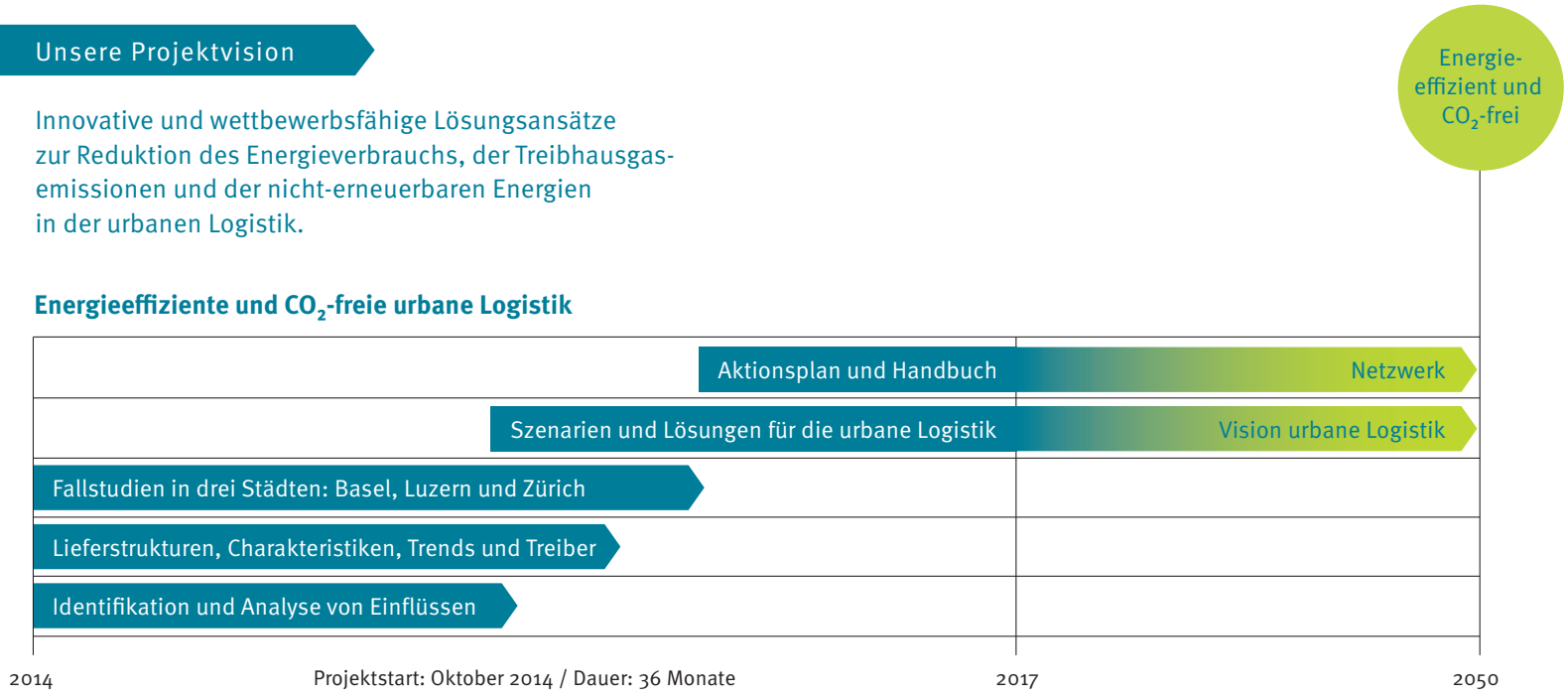


Steuerung des Energieverbrauchs
Nationales Forschungsprogramm NFP 71

Unsere Projektvision

Innovative und wettbewerbsfähige Lösungsansätze zur Reduktion des Energieverbrauchs, der Treibhausgasemissionen und der nicht-erneuerbaren Energien in der urbanen Logistik.

Energieeffiziente und CO_2-freie urbane Logistik



Projektnutzen

- ✔ Profunde Analyse der urbanen Logistik und ihrer Rolle im Bereich des Gesamtenergieverbrauchs, der Treibhausgasemissionen und der Benutzung von nicht-erneuerbaren Ressourcen
- ✔ Identifikation von Trends, Innovationen und «Treibern in Güterverkehr und Logistik»
- ✔ Szenarienbasierte Prognosen für Güterverkehr und Logistik im urbanen Raum bis ins Jahr 2050
- ✔ Logistikvision 2050 und zugeschnittene Aktionspläne für die Entwicklung energieeffizienter und CO_2-freier Schweizer Städte
- ✔ Aufbau eines Netzwerks aus privaten und öffentlichen Stakeholdern und wissenschaftlichen Institutionen

Das Projekt wird im Rahmen des NFP 71 «Steuerung des Energieverbrauchs» des Schweizerischen Nationalfonds durchgeführt.

RAPP

INTERFACE

IVT Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme
Institute for Transport Planning and Systems

Urbane Logistik

Urbane Logistik ist essentiell für die Versorgung von Wirtschaft und Bevölkerung mit Gütern und Dienstleistungen; sie ist in ihrer Bedeutung vergleichbar mit der Energie- und Wasserversorgung. Trends wie E-Commerce mit Heimlieferdiensten, reduzierte Lagerhaltung, sinkende Sendungsgrössen und steigende Lieferhäufigkeiten prägen die urbane Logistik immer mehr. Gleichzeitig werden Logistiknutzungen zunehmend aus den Zentren verdrängt («logistics sprawl»). Erhöhte Güterverkehrsintensität und steigender Energieverbrauch pro Tonnenkilometer und Sendung sind die Folge.

NFP 71

Das Nationale Forschungsprogramm «Steuerung des Energieverbrauchs» untersucht die sozialen, ökonomischen und regulatorischen Seiten der Energiewende und erforscht daher die Möglichkeiten, wie private und öffentliche Akteure veranlasst werden können, Energie effizient zu nutzen. Das Programm unterstützt die Politik und die Wirtschaft bei der Umsetzung der «Energiestrategie 2050» sowie bei der Erreichung weiterer energie- und klima-politischer Ziele.